
Bradl startet nach Trainingssturz von Platz neun

16.06.2012, 14:28 Uhr | dpa



Stefan Bradl verletzte sich am Finger. (Quelle: dpa)

Silverstone (dpa) - Nach einem Trainingssturz ist Stefan Bradl im Qualifying zum Motorrad-WM-Lauf von Großbritannien in Silverstone auf Platz neun gefahren. Zuvor kam es im Freien Training zur Schrecksekunde. Schon in der Aufwärmrunde stürzte der Zahlinger und verletzte sich.

"Kalte Reifen und kurz weg vom Gas, da ist das Hinterrad ausgebrochen. Der Ringfinger war unter dem Lenker und ist daher ziemlich demoliert", meinte der LCR-Hondapilot Bradl beim TV-Sender Sport1.

Seine erste Pole Position in der Königsklasse sicherte sich der Spanier Alvaro Bautista. Jeweils Stürze mussten die Ducati-Piloten Nicky Hayden (USA) und Valentino Rosso (Italien) verbuchen. Das Rennen wird am Sonntagnachmittag gestartet.

Besser als Bradl machte es WM-Spitzenreiter Sandro Cortese in der Moto3-Kategorie. Der Berkheimer KTM-Pilot landete auf Rang vier, eine bessere Platzierung war jedoch möglich. "Ich bin richtig verärgert, ich hatte jede Runde richtig Verkehr, doch leider nicht das nötige Glück", sagte Cortese. Jonas Folger (Schwindegg) auf Ioda kam auf Platz 19. Toni Finsterbusch aus Krostitz schaffte auf MZ Platz 28, Marcel Schrötter aus Pflugdorf musste sich nach Kupplungsproblemen mit Rang 35 begnügen.

In der Moto2-Klasse kam Max Neukirchner aus Stollberg, der mit Bradls vorjähriger Weltmeister-Kalex ins Kiesbett fuhr, auf Rang 16. Die schnellste Runde drehte der Spanier Pol Espargaro auf einer Kalex.

[zum Artikel](#)